

Wasserfall-Pinsel – Aquarell nass in nass

farbflut · Etwa 45 Minuten

Einstieg

Wasser und Farbe treffen sich auf feuchtem Papier. Die Farbe fließt dann fast von selbst in weiche Formen. Sie brauchen dafür keine Vorkenntnisse. Zwei Farben genügen für einen ruhigen Verlauf. Nehmen Sie sich Zeit und beobachten Sie, was passiert. Machen Sie Pausen, wenn es sich nicht gut anfühlt.

Was Sie brauchen

- ☐ Aquarellpapier, mindestens 300 g/m²
- ☐ Einen großen weichen Pinsel, Größe 12 oder größer
- ☐ Einen Wasserbecher mit klarem Wasser
- ☐ Zwei Farben: Ultramarin und Ocker
- ☐ Küchenkrepp
- ☐ Eine abwaschbare Unterlage für den Tisch

Vorbereiten

1. Decken Sie den Tisch mit einer abwaschbaren Unterlage ab.
2. Legen Sie das Aquarellpapier flach auf die Unterlage.
3. Stellen Sie den Wasserbecher auf die rechte Seite. Malen Sie mit links, dann steht der Becher links.

[Zum Inhalt springen](#)

Los geht's

1. Feuchten Sie das ganze Blatt mit dem großen Pinsel und klarem Wasser gleichmäßig an. *Bild: Ein großer Pinsel streicht klares Wasser auf ein Blatt Aquarellpapier.*
2. Tupfen Sie überschüssiges Wasser mit dem Küchenkrepp ab. Das Papier soll feucht glänzen, ohne Pfützen zu zeigen. *Bild: Küchenkrepp tupft vorsichtig auf ein feucht glänzendes Blatt.*
3. Nehmen Sie mit dem Pinsel etwas Ultramarin auf. Setzen Sie einen weichen Farbfleck auf das feuchte Papier. *Bild: Ein blauer Farbfleck breitet sich weich auf feuchtem Papier aus.*
4. Spülen Sie den Pinsel im Wasserbecher aus. Nehmen Sie danach etwas Ocker auf. *Bild: Ein Pinsel wird im Wasserbecher ausgespült.*
5. Setzen Sie den ockerfarbenen Fleck neben den blauen Fleck. Die beiden Farben dürfen sich berühren. *Bild: Ein ockerfarbener Fleck fließt neben einem blauen Fleck aus.*
6. Neigen Sie das Blatt ganz leicht in eine Richtung. Beobachten Sie, wie die Farben ineinander fließen. *Bild: Zwei Hände halten das Papier an den Rändern und neigen es sanft.*
7. Legen Sie das Blatt flach ab. Lassen Sie die Farben in Ruhe trocknen. *Bild: Das Bild liegt flach und trocknet, die Farben sind weich verlaufen.*

Wenn etwas schiefgeht

- Die Farben verlaufen sehr stark. Tupfen Sie mit Küchenkrepp vorsichtig ab und lassen Sie das Blatt trocknen.
- Es entstehen harte Ränder. Das Papier war an dieser Stelle schon zu trocken. Feuchten Sie es dort erneut leicht an.
- Das Blatt wellt sich. Das ist in Ordnung. Legen Sie ein schweres Buch auf das trockene Blatt, dann wird es wieder glatter.

[Zum Inhalt springen](#)

Weitermachen

Probieren Sie andere Farbpaare aus, zum Beispiel Rot und Gelb. Sie können auch nur eine Farbe nehmen und sie oben kräftig, unten hell verlaufen lassen. Aus einem solchen Verlauf entsteht später ein Himmel oder ein Wasser.

Eine Frage zum Mitnehmen

Welcher Farbfleck hat Sie mehr angesprochen? Was möchten Sie beim nächsten Mal anders mischen?

Wasserfall-Pinsel – Aquarell nass in nass · In die Fluten – in-die-fluten.de · Zum persönlichen Gebrauch

Der Text dieser Druckfassung findet sich auch auf der Seite </farbflut/lektionen/lfi-wasserfall-pinsel/>

In die Fluten

KREATIVTAUCHEN IM DRITTEN LEBENSALTER

Kein Tracking. Keine Werbung. Kostenfrei.

DIE DREI FLUTEN

Erinnerungsflut

Klangflut

Farbflut

Flaschenpost der Zeit

DIE IDEE

Über uns

Für Einrichtungen

Kontakt

[Zum Inhalt springen](#)

IM RHYTHMUS

Ebbe & Flut

Der Wellengang

Material & Glossar

Häufige Fragen

RECHTLICHES

Impressum

Datenschutz

Cookie-Hinweis

